

SGH Nachrichten

Nr. 66

23. 7. 2010



Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E-Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Brief des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Schuljahr lagen Freud und Leid oft dicht beieinander. Manche mussten in der eigenen Familie schwere Schicksalsschläge hinnehmen und unser Mitgefühl gilt allen Betroffenen. Auch unsere Schulgemeinde blieb nicht verschont. Die Wunden, die der plötzliche Tod unseres Mitschülers David Baatzsch hinterlassen hat, schmerzen noch immer. In unserer großen Trauer haben wir uns gegenseitig gestützt und haben uns, wo es ging, gegenseitig Trost gespendet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die mitgeholfen haben zu trösten und die einfach da waren, wenn sie gebraucht wurden, noch einmal ganz herzlich bedanken.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Noten sind gemacht, die Konvente haben stattgefunden und die lang ersehnten Ferien stehen unmittelbar bevor.

Die Bauarbeiten an der dritten Erweiterung des Schönbuch-Gymnasiums haben uns das ganze Schuljahr über begleitet. Inzwischen sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen und man kann sich ungefähr vorstellen, wie der Anbau nach der Fertigstellung im Dezember aussehen wird. Der Bauausschuss aus Eltern, Lehrerinnen und Lehrern trat in den unterschiedlichsten Gruppierungen immer wieder zusammen, um mit großem Engagement und mit hohem Zeitaufwand über Ideen, Wünsche und Vorstellungen zu beraten und abzustimmen. In kooperativer Zusammenarbeit mit Herrn Cramer vom Jugendhaus und unserem Architekten Herrn Frirdich konnte dann vieles in die Realität umgesetzt werden. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Bürgermeister Dölker, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte, und natürlich auch an die Stadt und den Gemeinderat Holzgerlingen, der die nötigen finanziellen Mittel bereitstellte.

Mit Ablauf des Schuljahres werden Herr Oberstudienrat Metzger und Herr Oberstudienrat Schlüter nach langen Jahren als Lehrkräfte am Schönbuch-Gymnasium in den Ruhestand verabschiedet. Herr Studienrat Kunkel und Herr Pfarrer Pantle werden an anderen Schulen ihre Lehrtätigkeit fortsetzen. Ihnen allen sei an dieser Stelle für die zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler geleistete Arbeit gedankt.

Frau Fedeler, Frau Fischer, Frau Kaufmann, Frau Kohler und Herr Klenk haben uns als Krankheits- bzw. als Schwangerschaftsvertretungen tatkräftig unterstützt und durch ihren Einsatz dafür gesorgt, dass der Pflichtunterricht in vielen Klassen erteilt werden konnte. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Frau Studienrätin Barth und Frau Oberstudienrätin Lenk-Bürkle werden für ein Jahr pausieren und wir hoffen sehr, dass wir die beiden im Schuljahr 2011/12 wieder bei uns begrüßen dürfen. Deshalb von dieser Stelle kein Dank zum Abschied, sondern die besten Wünsche für das Sabbatjahr.

Zusammen mit den zuvor genannten verlassen unsere Referendare Frau Gorke, Frau Hasslinger, Frau Liebhart und Herr Beer nach erfolgreich beendeter Ausbildung die Schule. Unseren Referendarinnen und unserem Referendar wünsche ich auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute. Wir freuen uns, dass Frau Hytrek im kommenden Schuljahr am SGH bleiben und hier ihre erste Stelle als Studienrätin antreten wird.

Nach dem ersten Ausbildungsabschnitt werden Frau Bianchi, Frau Koch und Frau Klausmann mit selbständigen Lehraufträgen ihre Ausbildung bei uns fortsetzen.

Ihnen allen wünsche ich schöne und erholsame Sommerferien und hoffe, dass wir uns am 13. September erholt und gesund wiedersehen.

R. Deim

Termine

Fr 23.7. vorm.	Werkstattkonzert mit Michail Lifits am SGH	Fr 24.9. ab 11.00 Uhr	Lehrkräfte-Ausflug
Di 27.7. 8.00 Uhr	Sozialpreisverleihung der Stadt Holzgerlingen in der Berkenschule	Di 28.9.	Vergleichsarbeit Deutsch in den Klassenstufen 7 und 9
Mi 28.7.	letzter Unterrichtstag Unterrichtsschluss 11.00 Uhr	Do 30.9.	Vergleichsarbeit Englisch in den Klassenstufen 9
29.7. – 12.9.	Sommerferien	Di 5.10.	Vergleichsarbeit Mathematik in den Klassenstufen 7 und 9
Mo 13.9.	1. Schultag	Mo 11.10.	Elternabende, Vorschlag: Kl. 6, 7, 8
Mo 13.9. 14.00 Uhr	Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler		

Di 12.10.	Elternabende, Vorschlag: Kl.9, 10	Sa 16.10.	Ausbildungsplatzbörse in der Stadthalle
Do 14.10.	Elternabende, Vorschlag: Kl. 5, 12, 13	Mi 27.10.	Sitzung des Elternbeirats
Fr 15.10.	Englisches Theater „Irish Actors“ in der alten Aula (Verein der Freunde)	30.10. – 7.11.	Herbstferien

Informationen der Schulleitung

Organisation Schuljahresende/Schuljahresanfang

Schuljahresende 09/10:

Mittwoch, 28. Juli 2010

1. Std. Gottesdienst
- 2./3. Std. Fachunterricht und Schulhaus
reinigen
4. Std. Klassenlehrerstunde mit
Zeugnisausgabe

Die Busse sind auf 11.00 Uhr bestellt.

Schuljahresanfang 10/11:

Montag, 13.09.	07.30 Uhr	Klassen 6-10
	07.30 Uhr	Jahrgangsstufe 13
	08.15 Uhr	Kurstufe 1
	14.00 Uhr	Begrüßung der neuen 5er

Am Montag, 13.09. gibt es noch kein Mittagessen in der Mensa.

Illli

Informationen des Sekretariats

Vor den Ferien müssen alle persönlichen Gegenstände aus den Klassenzimmern und von den Garderobeständern mit nach Hause genommen werden.

Wegen der Generalreinigung des Schulhauses über die Sommerferien sind außerdem

- die Schließfächer vollkommen auszuräumen
- die Ablagefächer in den Zimmern der Klassen 5 (Zi. 543-549) vollkommen leer zu räumen

Ab Montag werden alle Fundsachen vor dem Büro des Hausmeisters ausliegen. Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler ggf. ihre verloren gegangenen Gegenstände abzuholen. In den Sommerferien werden die nicht abgeholt

Fundsachen auf das Fundbüro der Stadt gebracht.

In den Sommerferien ist das Sekretariat zu folgenden Zeiten telefonisch zu erreichen:

29.07.-06.08. sowie 06.09.-10.09.2010 jeweils in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr.

Michail Lifits am SGH – Einladung an interessierte Eltern

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr beteiligt sich das Schönbuch-Gymnasium auch 2010 an dem großen Schulprojekt „Preisträger internationaler Wettbewerbe“ an der Schule. Am Freitag, 23. Juli, ist der in Usbekistan geborene junge Pianist Michail Lifits zu Gast am SGH. Michail Lifits hat einen der renommiertesten und schwierigsten internationalen Klavierwettbewerbe – den Busoni-Wettbewerb in Bozen – gewonnen. Nach seinem Konzert in der Carnegie Hall wird er im SGH ein einstündiges Gesprächskonzert um 11 Uhr geben, zu dem interessierte Eltern herzlich eingeladen sind. Am Abend spielt Lifits im Sommerrefektorium Bebenhausen im Rahmen der Konzertreihe „CHT goes classic“ Werke von Frédéric Chopin und Ludwig van Beethoven. Die am Schulprojekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besuchen am Vormittag das Gesprächskonzert und fahren mit dem Bus am Abend nach Bebenhausen. Der Bus startet um 18 Uhr am SGH – das Konzert beginnt um 19 Uhr. Für das Schulprojekt kann man sich bei Herrn Hagemann anmelden – die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beschluss der Schulkonferenz

Die Schulkonferenz hat beschlossen, aus den Einnahmen des SAS-Projekts ein mobiles Smartbord für die Schule anzuschaffen. Außerdem wird die Ausstattung der beiden

Musikräume mit einer Multimediaanlage bezuschusst.

Wie bereits im vergangenen Jahr beschlossen, erhielt die Jahrgangsstufe 13 einen Zuschuss von 500 Euro für die Abi-Kasse.

Deim

Rückblick

Internationales DEFRICT-Treffen in Frankreich

Vom 28.4.2010 bis zum 5.5.2010 fand das internationale DEFRICT-Treffen in St. Pol-de-Léon statt, einem malerischen bretonischen Städtchen direkt am Atlantik. Mit dabei waren außer 11 Italienern, 11 Spaniern und natürlich der gesamten französischen Gruppe auch vier Mitglieder unserer Schule: Hannes Fischer, Lena Kreisl, Linh Le Than Vu und Simon Rahn. Nach einer langen Fahrt mit Übernachtung in St. Nazaire kamen wir in St. Pol an. Am Abend fand ein internationales Abendessen mit Präsentationen der verschiedenen DEFRICT-Gruppen statt. Das Wochenende verbrachten wir in den Familien oder trafen die anderen, um eine nahe Insel zu besichtigen. Am Montag stand die Besichtigung der Stadt Roskoff und der Algenfabrik Thalado oder der Fähren des BAI auf dem Programm. Nachmittags gab es einen Vortrag über die richtigen Fotos zu unseren Artikeln und danach arbeiteten wir in kleinen Gruppen an neuen Artikeln.



Am nächsten Tag fuhren wir morgens mit dem Schiff nach Morlaix, um dort die Stadt anzuschauen und die Redaktionsräume der regionalen Zeitung „Le Telegramme“ zu besichtigen. Am letzten Tag fuhren die anderen Delegationen schon früh ab, aber für uns Deutsche gab es noch eine Fahrt mit einem

kleinen Segelboot. Nachdem unser Orchester, das extra aus St. Nazaire angereist war, für die Deutschklassen und DEFRICT-Mitglieder in St. Pol ein Konzert gegeben hatte, hieß es auch für uns Abschied nehmen. Wir übernachteten wieder in St. Nazaire und verbrachten den nächsten Mittag mit dem Orchester in Paris, wo wir viele Sehenswürdigkeiten besichtigten und abends im Theater der Champs-Élysées noch ein Klavierkonzert erlebten.

Aber jede noch so schöne Woche geht irgendwann vorbei und am 7. Mai kamen wir müde, aber mit vielen neuen Eindrücken nach einer langen Nacht im Bus wieder zu Hause an. Lena Kreisl

China-Austausch mit Hangzhou

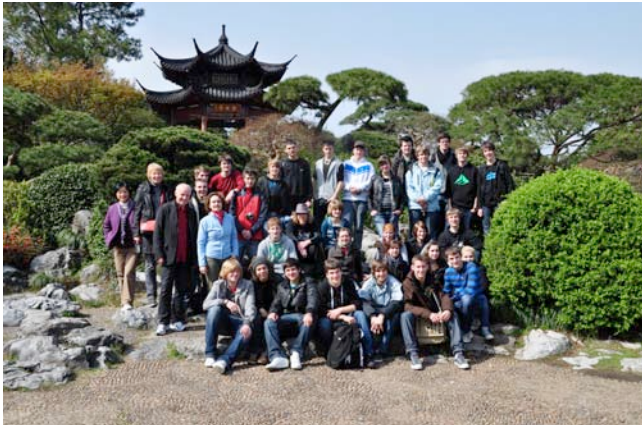
1. Teil

Der China-Austausch 2010 war für manche sicher ein wenig zu viel: Zu viele schwarze Haare, zu viel Hupen, zu viele goldene Uhren zum Schnäppchenpreis, zu viel Reis, zu viel Geschrei und Geschmatze, andererseits viel zu wenig Fahrkomfort. Doch kulinarisch gab es nie genug zu entdecken! Schon nach kurzer Zeit wurde gegessen und genossen, was auf den Tisch kam - da hat keiner mehr gefragt, was das für ein Fleisch ist.

Ein ockerfarbenes Chaos, mit blinkenden Werbungen über betongrauen Baustellen, auf denen geschweißt wird. Das ist Shanghai bei Tag - und bei Nacht!

Man kann gar nicht glauben, wie die Chinesen es in nur 20 Jahren geschafft haben, ihren Lebensstil so extrem zu ändern, wenn man einmal in einem traditionellen chinesischen Garten gewesen ist. Dort herrscht der Frieden auf Erden, eine vollkommene Ruhe, kombiniert mit Rentnern, die Taichi praktizieren um ihren Geist zu trainieren, oder zu Geigenmusik in

Großgruppen Tango tanzen. Das sind wirklich glückliche Menschen. Einen Chinesen zu verstehen ist und bleibt eine Kunst, die er nur selbst beherrscht.



Aber um einmal zu begreifen, wie groß der Ehrgeiz der Chinesen sein kann, sollte man das Expo-Museum in Shanghai besuchen oder auf die große Mauer steigen und sehen, was die Chinesen gebaut haben. Hier bleibt einem die Luft weg! Wenn Chinesen etwas planen, dann wird es auch in ein paar Jahren so sein, egal was für ein Aufwand sie erwartet, sei es die Chinesische Mauer oder Wolkenkratzer in Shanghai. Die Bauarbeiter haben in den Augen der Europäer kein würdiges Leben, doch in China gibt es nur wenige Chancen zu verteilen. Die einzige Eintrittskarte, um in dieser rasend schnellen Entwicklung mitzukommen, ist das Streben der Beste zu sein! Jeder wünscht sich anders zu sein, doch das darf man nicht so ohne weiteres. Darum beneideten uns unsere chinesischen Austauschpartner auch. China ist nicht schön im herkömmlichen Sinn, doch interessant und faszinierend. Wer das nicht glaubt, soll unsere Fotos sehen. Wir waren eine geniale Truppe und jeder wünscht sich noch immer, wenn er die Fotos sieht, die Zeit zurück. Wenn das nichts heißt.....

Christopher Eiwien

China-Austausch mit Hangzhou

2. Teil

Auch der Gegenbesuch unserer chinesischen Gäste in Holzgerlingen vom 04. bis 11. Juli war eine intensive und erlebnisreiche Zeit. Die Lehrkräfte waren sehr an unserem Schulsystem und dem Unterricht in den einzelnen Klassenstufen interessiert. Daneben besuchten wir Stuttgart, das Mercedes-Benz Museum, Schloss Neuschwanstein und stellten im Ritter-Museum selbst Schokolade her.



Sicher kamen auch die Shopping-Touren nicht zu kurz, denn unsere Gäste hatten genaue Vorstellung, welche Kosmetikartikel, Schmuckstücke, Uhren, Kleidungsstücke und Süßigkeiten sie für die Verwandtschaft in China besorgen wollten.

Sehr beeindruckt waren die Lehrkräfte von der Selbständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler, die sie am Gala-Nachmittag, den sie völlig selbständig gestaltet und organisiert haben, erfolgreich unter Beweis stellten. Der Schulleiter, Herr Chen, hat dies ganz begeistert registriert und will versuchen, dass auch in China den Schülerinnen und Schülern mehr Verantwortung übertragen wird, damit sie Selbständigkeit lernen können.

Nach einer Woche nahmen unsere Gäste Abschied, es wurden gegenseitige Einladungen für weitere Besuche ausgesprochen und für einige war es ein sehr emotionaler Moment! Sicher träumen schon jüngere Schülerinnen und Schüler von einem Austausch mit China und auch wir Lehrkräfte werden alles dafür tun, dass in zwei Jahren wieder eine solche Fahrt nach Hangzhou möglich ist.

Susanne Türke

Besuch am SGH

Am Dienstag, den 29.6.2010 waren eine Studentin und ein Student der Universität Stuttgart – Fachbereich Informatik - zu Gast im SGH. Sie informierten den Kurs Informatik 12 sowie interessierte Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10 über den Studiengang Informatik an der Universität.

In einem sehr informativen und abwechslungsreichen Vortrag stellten sie den Studiengang zum Bachelor und Master in Informatik vor. Die Aufgliederung in die

verschiedenen Bereiche und die praktischen Elemente waren sehr aufschlussreich. Sie gaben Tipps zur Entscheidung und stellten die guten Berufsaussichten vor. Es fehlen – nach ihren Angaben – in Deutschland 40 000 Informatiker. Viele Stellen seien auch fachfremd besetzt; es bestünden daher sehr gute Aussichten, nach dem Studium eine entsprechende Stelle zu bekommen. Voraussetzung ist allerdings in Mathematik und Englisch nicht gerade eine „vier“ zu haben. Auch wäre es wichtig, im Studium Durchhaltevermögen zu entwickeln, gerne im Team zu arbeiten und immer wieder Fragen zu stellen.

An dieser Stelle nochmal ein Dank an die Studenten für die gute Information unserer Schüler.

Rupert Metzger

Känguru Mathematik-Wettbewerb 2010

Am 15.06. war es wieder soweit. An die 100 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 11 brüteten – diesmal im Foyer der Sporthalle – wie schon im letzten Jahr über den kniffligen Fragen beim bundesweiten Känguru-Mathematik-Wettbewerb. 800.000 Schülerinnen und Schüler nahmen dieses Jahr in ganz Deutschland an diesem traditionsreichen Wettbewerb teil. Insgesamt gab es 2010 in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern 5,5 Millionen Teilnehmer.

Besonders erfreulich: Unsere Schüler heimsten auch noch viele Preise ein:

10 erste Preise, 6 zweite Preise und 9 dritte Preise.

Die Preisträger sind im Einzelnen:

3.Preis : Marvin Pecher 5b, Ann-Kathrin Köhler 5a, Paula Maurer 5a, Theodor Nguyen 5b, Lisa Schneider 6d, Jonas Schweizer 7e, Manuel Schmid 7e, Laura Schanz 7e, Lukas Roth 7e.
2.Preis: Stefan Koch 5a, Anna Lena Schaible 5b, Dennis Zangstein 7c, Pascal Kaiser 7c, Lena Kreisl 9d.

1.Preis: Jonas Bleher 5e, Carolin Bühler 5e, Anna Bauer 5e, Tamara Rieger 5e, Mark Bajtay 7c, Floria Geißler 7f, Sebastian Till 7f, Simon Schimpf 7f, Marco Dehnert 7f, Sandra Reinhardt 7f, Einen Sonderpreis erhielt Carina Krumrein 5e, für die meisten richtig gelösten Aufgaben in Folge. Die erfolgreichste Klasse war damit die Klasse 7f mit allein 5 ersten Preisen.

Wir gratulieren ganz herzlich und hoffen auf einen ähnlichen Erfolg im nächsten Jahr.

(G. Hermann)

SchulePLUS-Kriminachmittag

Am Samstag, dem 26. Juni, präsentierten zwei Gruppen der SchulePLUS-Theater-AG (Klassen 5-8) vor vollbesetzter Aula einen Kriminachmittag.



In „Pommes mit Mayo“, dem ersten Kriminalstück, mit viel Humor adaptiert von Kursleiter Axel Finkelnburg, laufen bei der Imbissbude der lebensklugen Else vor dem SGH alle Informationen zusammen und sich alle über den Weg: die Polizei – forsch und bestimmt ermittelnd einerseits und die Presse – neugierig und aufdringlich auf der Suche nach „der“ Story- und natürlich diverse Schüler und eine Lehrerin. Erst verschwindet Schmuck aus dem Haus, in dem die Schülerin Jennifer babysittet um ihre Schulden bei Else abzahlen zu können, dann aber auch Jennifer selbst. Hat sie sich mit dem Schmuck aus dem Staub gemacht? Die Darsteller/-innen gingen sichtlich in ihren Rollen auf und waren mit viel Spaß bei der Sache.

„In einem Mordfall ist jeder verdächtig!“



Sergeant Trotter, auf der Suche nach dem Mörder auf Monkswell Manor nahe London, bringt es in dem Krimi-Oldie „Die Mausefalle“ von Agatha Christie auf den Punkt. Und irgendwie ist auch alles und jeder mit scheinbar längst vergangenen und vergessenen Ereignissen verbunden. Bis alles entwirrt und der Mörder gefunden war,

unterhielten die Darsteller die Zuschauer mit sichtlicher Freude am Spiel und gaben sich sehr überzeugend in ihrer Rolle als Arrogante, die Flippige, die vornehme Unzufriedene ... Ein großes Lob an alle Darsteller und die Regie – Linda Volckart mit Katrin Finkelnburg in „Pommes mit Mayo“ und Axel Finkelnburg in „Die Mausefalle“, nicht zuletzt für ihr großes Engagement in der SchulePlus-Theater-AG! Danke auch an die Technik-AG, die auch dieses Mal schon seit der Generalprobe für Licht und Ton gesorgt hat. (Den Artikel schrieb die Schülerin Luisa Bauer, Klasse 9c)

Fechtabteilung wieder erfolgreich



Zum wiederholten Mal wurde am Samstag den 19. Juni das Fechtturnier zwischen den Schul AGs ausgetragen. Insgesamt nahmen 16 Schülerinnen und Schüler teil. Für das SGH starteten Tim Stefany, Manuel Welzel, Melanie Schneider und Lukas Czurgi. Zuerst wurden verschiedene Gruppen gebildet. In den Gruppen kämpfte dann jeder gegen jeden. Dann wurden alle Teilnehmer auf A-, B- und C-Finale aufgeteilt. Gewinner der Einzelwertung für weiterführende Schulen wurde Nils Fischer vom Stiftsgymnasium. Platzierungen für das SGH:

Tim Stefany 2. Platz;
Lukas Czurgi 3. Platz;
Melanie Schneider 4. Platz;
Manuel Welzel 9. Platz.

Die extra Wertung für die Schule gewann das SGH vor der Otto-Rommel-Realschule.

Wir danken dem Trainer Gavril Spiridon und der Fechtabteilung.



Spende für das Schönbuch-Gymnasium

In der Bank und um die Bank versammelten sich die Spendenempfänger der letzten Vergabesitzung der Vereinigten Volksbank AG. Der Spendenscheck für die Region Schönbuch sorgte mit über 12.000 Euro für zufriedene Gesichter. Der größte Anteil mit 8.000 Euro ging an die Ortsvereine Schönaich und Waldenbuch des Deutschen Roten Kreuzes. Die fachgerechte Erstversorgung eines Notfallpatienten ist oft entscheidend für die Chancen eines Verletzten. Da bei Veranstaltungen oft keine geeigneten Sanitätsräume zur Verfügung stehen, kommt hier die Bedeutung der Krankenwagen ins Spiel.



Neben dem Transport ins Krankenhaus ist der Krankenwagen auch ein unverzichtbarer mobiler Sanitätsraum, der es ermöglicht, dass Betroffene nicht „auf der Straße“ behandelt werden müssen. Die Anschaffung der beiden gebrauchten Rettungsfahrzeuge lag dem

Kuratorium der Bank daher besonders am Herzen. Aber auch noch weitere Projekte wurden unterstützt. Das Schönbuch-Gymnasium erhielt eine Vollförderung zur Anschaffung neuer Sportgeräte für ihr Angebot SchulePlus, wofür sich Schulleiter Deim persönlich bedankte. Ebenfalls unterstützt wurde die Holzgerlinger Heinrich-Harpprecht-Schule für ein Malprojekt und der Sozialtherapeutische Verein aus Holzgerlingen erhielt Geld für neue Freizeitspielgeräte. Bürgermeister Heller aus Altdorf bedankte sich bei Regionaldirektor Markus Lauxmann für den neuen Tischkicker des Altdorfer Jugendtreffs. Eine willkommene Bereicherung für die Jugendlichen mit hohem Erlebnisfaktor. Die Neuweiler Kinderbücherei erhielt eine Spende für neue Bücher und auch der Sport kam nicht zu kurz, der Tennis-Club

Schönaich erhielt vier neue Kleinfeldnetze und der Altdorfer Walkingtreff erhielt einen Zuschuss für einheitliche Trikots. Gependet werden die Zweckerträge aus dem VR-Gewinnsparen, das bedeutet genau, pro Los fließen 50 Cent an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen. Für das Jahr 2010 soll die stolze Spendenmarke von 100.000 Euro überschritten werden. Um an den Geldsegen zu gelangen, können sich die Antragsteller mit gemeinnützigen Anliegen und Ideen bei der Bank um eine Förderung bewerben. Bewerbungsschluss für die nächste Vergabesitzung ist der 29. Oktober 2010. Anträge gibt es in allen Geschäftsstellen der Vereinigten Volksbank AG, im Internet unter www.diebank.de oder telefonisch unter 07031 864 0.

SMV

Schulwerbeartikel Verkauf



Nachdem wir an der Schule eine Umfrage gemacht haben, welche Schulwerbeartikel gefragt sind, haben wir nun folgendes im Sortiment: Pullover für 28,30€, Poloshirt für 11€, Plüschelch für 4,70€, Schreibset für 5,45€, Kuli für 1,10€, Locher für 1,50€, Tasse für 2,75€ und Thermobecher für 3,50€ . Alles mit SGH Logo (Elch) und/oder Schriftzug. Die ersten Artikel konnten schon vom 14.-30. April gekauft werden. Die nächsten Erwerbsmöglichkeiten gibt es nun am Anfang jedes Monats und zwar mittwochs in der 6. Stunde (12:00-12:45) im SMV Raum. Wer nicht so lange warten will kann auch gerne jederzeit auf Sara Stöhrer (12, rechts im Bild) und Carolin Renz (12, links im Bild) zukommen (wir beißen nicht!).
AK Merchandising

Nächste Ausgabe:
8.10.2010

Redaktionsschluss:
24.9.2010

Verantwortlich:
Rainer Deim (v.i.S.d.P.)
Thomas Korschevsky
Arndt Rehn
Gerd Weinmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
poststelle@sgh.schule.bwl.de

